

Uhingen

Landkreis Göppingen

BEBAUUNGSPLAN (M 1 : 500) mit

**Satzung über örtliche
Bauvorschriften -
Halde II -
3. Änderung**

Stadtverwaltung: Uhingen, 24.03.2000/12.05.2006
gefertigt:

Amtsleiter

Bürgermeisteramt:

Aufstellungsbeschluss		am 24.09.1999
Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) im Amtsblatt Nr. 39		am 02.10.1999
vorzeitige Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)	vom 04.10.1999	bis 02.11.1999
Feststellung des Entwurfs durch den Gemeinderat Planauslegungsbeschluss im Amtsblatt Nr. 16		am 24.03.2000
Entwurf mit Begründung öffentl. ausgelegt	vom 02.05.2000	bis 02.06.2000
Satzungsbeschluss (§ 10; BauGB)		am 12.05.2006

Der vorliegende Plan mit Textteil und Begründung ist mit den bei Satzungsbeschluss vorliegenden Planunterlagen identisch. Dieser Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt:

Uhingen, 21.09.2010	Bürgermeister
Inkrafttreten (§ 12 BauGB) durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 38/2010	vom 25.09.2010
Rechtsverbindlich	ab 25.09.2010

Uhingen, 28.09.2010

Bürgermeister

Zeichenerklärung

		Grenze des räumlichen Geltungsbereichs	§ 9 (7) BauGB
		Abgrenzung der überbaubaren Grundstücksfläche mit Gebäuderichtung	§ 9 (1) 2 BauGB
Ga	St	Garagen und Stellplätze 1,5 fach je WE	§ 9 (1) 4 BauGB
		Sichtflächen	§ 9 (1) 10 BauGB
		Fahrbahn Öffentliche Parkfläche Gehweg	§ 9 (1) 11 BauGB
		Verkehrsgrünflächen	
		Pflanzstreifen mit Gebot Sträucher neu erhalten Bäume pflanzen Buschreihen	§ 9 (1) 25 a BauGB
		Abgrabungen und Aufschüttungen	§ 9 (1) 26 BauGB § 9 (1) 26 BauGB
		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung Baugrenze herausfallende Baulinie	§ 16 (5) BauNVO § 23 (3) BauNVO
		Art und Mass der baulichen Nutzung	
WA	III	WA Allgemeines Wohngebiet	§ 4 BauNVO
GRZ	GFZ	II Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze	§ 18 BauNVO
	-	0 GRZ Grundflächenzahl	§ 19 BauNVO
DN		GFZ Geschossflächenzahl	§ 20 BauNVO
		o Offene Bauweise	§ 22 BauNVO
		a abweichende Bauweise	§ 22 BauNVO
		nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	§ 22 BauNVO
		nur Hausgruppen zulässig	§ 22 BauNVO
		Terrassenhäuser zulässig	§ 22 BauNVO
		nur Einzelhäuser zulässig	§ 22 BauNVO
		GD geneigtes Dach	§ 74 (1) LBO
		DN Dachneigung	§ 74 (1) LBO
		EGH Maximale Erdgeschossfussbodenhöhe Höhenlage über NN	§ 74 (1)1 LBO

BEBAUUNGSPLAN mit Satzung über örtliche Bauvorschriften" Halde II 3. Änderung "

RECHTSFESTSETZUNGEN ZUM ENTWURF VOM 24. März 2000/12. Mai 2006

Die Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind

- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Bekanntmachung vom 23. Sept. 2004 (Bundesgesetzblatt – BGBl. I S 2414) geändert durch Gesetze vom 03. Mai 2005 (BGBl. I, S. 1224) und vom 21.06.2005 (BGBl. I, S. 1818) i. V. m. dem Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137),
- die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466),
- die Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58)
- die Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (GBl. S. 521),
- die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578, ber. S. 720), zuletzt geändert am 18.12.1995 (GBl.1996, S.29) sowie
- die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

A Planungsrechtliche Festsetzungen § 9 (1) BauGB und BauNVO

- 1.0.0 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7) BauGB
(siehe Zeichenerklärung)
-

B Bauordnungsrechtliche Festsetzungen

- 1.0.0 Dachgestaltung (74 Abs. 1 Nr. 1 LBO)
- 1.1.0 Hauptgebäude : Es sind Flach- , Sattel- , Walm- oder Zeltdächer mit einer Dachneigung, siehe Einschrieb im Plan, zulässig
Kniestöcke und Dachaufbauten sind nicht zulässig.
- b. Garagen:
- Garagen, die nicht in das Hauptgebäude einbezogen sind, dürfen nur mit Flachdach hergestellt werden .
- 1.2.0 Dachdeckung
Bei Sattel- , Walm – oder Zeltdächern sind Flachdachpfannen, Kupfer- oder Titanzink oder Bitumenschindeln als Dacheindeckung zu verwenden. Die Metallabdeckungen sind mit blendungsfreiem Material auszuführen.
Beim Flachdach wird Kiesschüttdach oder extensive Begrünung empfohlen.
Solaranlagen sind unter der Maßgabe zulässig, dass sie
- a) bei Flachdächern nicht mehr als 1,00 Meter über die Dachhaut ragen,
 - b) bei geneigten Dächern nicht über die Firsthöhe bzw. den höchsten Punkt der Dachhaut hinausragen.

- 1.4.0 Antennen (§ 74 (1) Nr. 4 LBO
Parabolantennen auf Dachflächen sind der Dachfarbe anzupassen.
-

C Hinweise

1.0.0 Bisher geltende rechtliche Bestimmungen

Die übrigen im Planbereich bisher geltenden Festsetzungen des Bebauungsplans „Halde II“ sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Geltungsbereich, in Kraft getreten am 24. Juli 1976 bleiben uneingeschränkt gültig.